

**Protokoll der 35. Generalversammlung des
Quartiervereins Chrüzliberg
vom 7. März 2019 in der Kegelbahn des Restaurants Kreuzliberg
Da Giacomelli, 19.00 Uhr**

1. Begrüssung und Präsenz

28 Anwesende, davon 27 Vereinsmitglieder. Entschuldigt sind: Rosmarie und Peter Lehmann und Georges Decreuze.

Zu Ehren der im letzten Jahr Verstorbenen, erheben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

René Spahn ist bereit, als Tagespräsident die Wahlen durchzuführen (Vergleiche zif. 6)

2. Protokoll der GV vom 01. März 2018 im Restaurant Kreuzliberg

Das Protokoll der letzten GV wird ohne Einwände angenommen und verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin erläutert humorvoll die Tätigkeiten des Vereins und des Vorstandes über das verflossene Vereinsjahr. Im Anhang kann der ausführliche Jahresbericht nachgelesen werden.

4. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht

Gewinn 2018 per 31.12.18: CHF 2943

Vermögensstand per.01.01.19: CHF 18'716

Der Revisorenbericht wird von Pierre Keller verlesen.

5. Genehmigung der Rechnung und Dechargeerteilung

Die Rechnung wird mit bestem Dank an Peter Erni, Kassier genehmigt. Dem Vorstand wird mit Applaus Decharge erteilt.

6. Wahlen

Heinz Herrmann erläutert die ausserordentliche Situation bezüglich Nachfolge des Vorstandes.

Der bisherige Vorstand stellt sich nochmals für ein Jahr für die Weiterarbeit zur Verfügung.

Die Wahl wurde mit Applaus einstimmig angenommen

Präsidentin:	Ruth Sulzer
Vize Präsident:	Heinz Herrmann
Kassier:	Peter Erni
Aktuar:	Peter Kaufmann
Beisitz:	Ladina Saboz
Beisitz:	Roland Theiler

7. Jahresprogramm

Folgende Anlässe sind für das laufende Jahr geplant:

- Neujahrsapéro 05.01.2019
- Generalversammlung 07.03.2019
- Badens Eisenbahngeschichte (Führung mit Silvia Hochstrasser, Stadtführerin) 04.05.2019
- 1. August Z`morge (bei Sulzers im Garten) 01.08.2019
- Wanderung zum Gipfelkreuz Oktober 2019

8. Budget 2019

Das Budget 2019 wird genehmigt.

9. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

- Ab sofort werden die Einladungen zu den Vereinsnälässen, mit Ausnahme der Einladung zur GV, nur an die eingetragenen Mitglieder verteilt. Die Einladung zur GV wird weiterhin an alle Haushalte im Quartier verteilt.
- Hans Hug stellt die Haftpflicht Versicherung für das Gipfelkreuz in Frage. Heinz Herrmann erläutert die rechtliche Situation und klärt den Sachverhalt. Es handelt nicht nur um eine Haftpflicht, sondern auch um eine In Mobilien Versicherung.

Anhang: Jahresbericht der Präsidentin Ruth Sulzer.

Ab 20:15 Uhr verköstigen sich die Anwesenden am traditionellen, vom Verein offerierten Spaghetti – Teller, und sprechen auch dem Hauswein gut zu.

Ende der Sitzung 19.50 Uhr

Für das Protokoll

Der Aktuar

Peter Kaufmann

Baden, 15. April 2019

Quartierverein Chrüzliberg Jahresbericht 2018

Ich habe die Agenda vom letzten Jahr durchstöbert, und ich muss sagen, wir waren wieder sehr fleissig im Vorstand.

An den Vorstandssitzungen, es waren deren 6 (05.02., 12.03., 16.04., 28.05., 25.07., 03.12.) gab es viel zum Vorbereiten, hören Sie selbst:

Den Neujahrsapéro verbrachten wir in gemütlicher Runde, wie könnte es anders sein, im Chrüzliberg.

Wir besuchten 2 Generalversammlungen von unseren Kollegen, nämlich jene vom QV Kappelerhof und Limmat rechts.

An der GV vom 1. März hat uns Raphael Schuppisser, Journalist bei den AZ-Medien, zum Thema „Kann man in der heutigen digitalisierten Welt Wahlen manipulieren?“ Aufklärung geboten. Auch hat er sonst noch allerlei Fragen beantwortet im Umgang mit Smartphones, Tablets und PCs etc. aus der neusten Generation. Ich frage mich, ob da nicht schon wieder alles veraltet ist?

Zu den ganz speziellen Anlässen zählt sicher der Besuch bei Freddy's Backwaren vom 15. Juni. Als grosse Ausnahme durften wir als Quartierverein die Fabrikation erleben und bestaunen, was alles in dieser Firma an der Neuenhoferstrasse geleistet wird. Der Patron, Fredy Hiestand, war selber anwesend und hat mit Leidenschaft erzählt. Etwas hat mich besonders beeindruckt: Es hat wohl viel Automation im Betrieb, aber es muss auch viel Handarbeit geleistet werden, z.B. werden von Hand die Schoggistängeli in den Teig gelegt, was dann maschinell zum Gipfeli geformt wird. Zum Abschied bekam jedes zwei feine Brote in die Hand gedrückt.

Zum 1. Augustzorg gibt es nicht viel zu erzählen, das ist Standardprogramm wie eh und je.

Am 20. Oktober haben viele, bei wunderbarem Herbstwetter, den Gang zum Gipfelkreuz gemacht mit kleinem Rundgang zur Brötlistelle. Es war ein herrlicher Anblick, wie alle auf dem Baumstamm sassen und genüsslich den Servalat und das feine Brot mit entsprechender Tranksame genossen. Dabei möchte ich erwähnen: Servalats und Brot wurden vom Metzger Müller offeriert.

Die gemeinsamen Sitzungen mit allen Quartiervereinen zum Besprechen der Anliegen, die dann mit unseren Stadträtinnen und -räten diskutiert werden, erfolgen in zwei Teilen: Im März die Präsidentensitzung und dann im Juni die Sitzung im Amtshimmel. Hier sind die meisten Damen und Herren aus dem Stadthaus anwesend.

Im September treffen sich alle Vorstandsmitglieder beim jeweiligen organisierenden Quartierverein zu einem Quartierbummel und gemütlichen Hock.

Letztes Jahr war die Altstadt an der Reihe. Mit einem Foxtrail (auf altmodisch Fötzelijagd) mussten wir unsere Kenntnisse in der Altstadt beweisen, bevor wir zum hervorragenden Nachtessen in der Rose eingeladen wurden.

Aus unserem Quartier kommen wenig Anträge; wir unterstützen jedoch gerne alle Vorkommnisse von allgemeinem Interesse.

Es gab auch Sitzungen ausserhalb des Vorstandes. Sie erinnern sich, wir durften am 18. August den renovierten Schulhausplatz einweihen. Zusammen mit den Meierhöflern haben wir eine Festwirtschaft betrieben. Unsere Zuständigkeit war das Verkaufen von Kaffee und Kuchen. Einige Quartierbewohner haben uns mit einem Kuchen beglückt, herzlichen Dank auch an dieser Stelle, ansonsten haben wir den Einkauf bei Freddy's Backwaren getätigt,

Ebenfalls ein spezieller Anlass war der Friedhofstag vom 1. September. Es tönt zwar etwas komisch, aber wir durften die Festbeiz führen. Die Zusammenarbeit mit den Leuten vom Friedhof, vorab mit Thomas Stirnemann, war sehr aufschlussreich. Auch hier gab es Wurst und Brot, Kaffee und Kuchen und speziell für die Moslems couscoussalat.

Als Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, die es für diese beiden Anlässe benötigte, gab es am 15. November ein Helferessen im Restaurant Kreuzliberg.

Das 3 Königs-Pizzaessen für die glücklichen Gewinner der Jahre 2017 und 2018 haben wir am 27. September durchgeführt.

Traditionsgemäss gibt es 2 Neuzuzügeranlässe.

Beim Kerzenziehen von Limmat rechts am 29. + 30. November ist unsere Mithilfe sehr geschätzt; einige aus unserem Quartier engagieren sich immer wieder dort.

In unseren Schaukästen hängen von unseren Anlässen immer die allerschönsten Fotos. Die Fotografin ist Ladina Saboz. An sie geht ein spezieller Dank.

Es wurde von den Vorstandsmitgliedern viel Zeit investiert, um all diese Anlässe solid und zur Freude aller zu organisieren. Es gab viele Vorbereitungen zu tätigen, vorab die Besprechungen, dann das Budgetieren, Organisieren und Einkaufen und schliesslich das Berechnen der Infrastruktur. Es ist viel handwerkliches Geschick gefragt, damit dann die Helferinnen und Helfer am Tag X flott und fröhlich arbeiten können. Und nicht zu vergessen, die Kasse muss auch noch stimmen. Dank an Peter Erni, er hat uns alle im Griff!

Riesigen Dank an alle Vorstandsmitglieder für den grossartigen Einsatz im 2018. Eigentlich hatten wir ja ein ruhiges Jahr erwartet, aber wie heisst es so schön: *Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt.*

Herzlichen Dank auch an Sie liebe Vereinsmitglieder. Ohne Eure Treue und Unterstützung würde das Arbeiten im Verein keinen Spass machen. Speziell bedanken wir uns bei Annibale Bottega und seinen MitarbeiterInnen vom Restaurant Kreuzliberg. Eine Quartierbeiz, wo es so gemütlich zum verweilen ist und feines Essen serviert wird, gehört bereits zu den Raritäten.

Baden 7. März 2019 / Ruth Sulzer